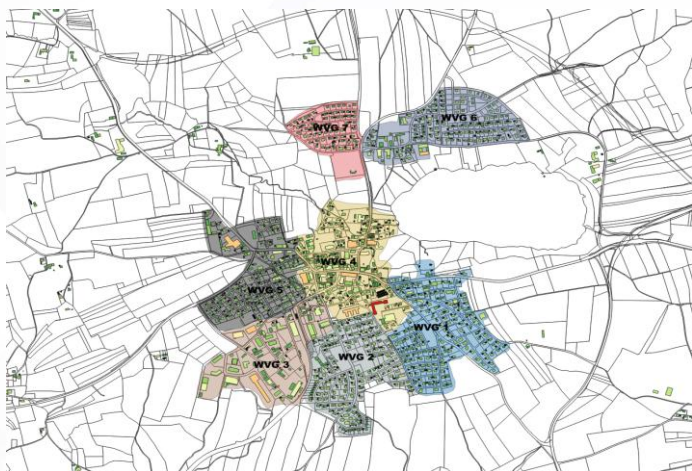


Referenzen

BEW – Machbarkeitsstudie Obing



AUFTRAGGEBER:

Regionalwerk Chiemgau-
Rupertiwinkel

ERSTELLUNGSEITRAUM:

2024 - aktuell

PROJEKTDATEN – ZAHLEN UND FAKTEN

Projektdaten Obing:

- # Wärmebedarf: 18,5 GWh/a
- # Leistungsbedarf: 5,3 MW
- # Trassenverlauf: 2.700 m
- # Anzahl Anschlussnehmer: 689 St.

Betrachtungsszenarien Wärmeversorgung:

- # Variante 1:
 - Seewasser-Wärmepumpe: 1,8 MW
 - PV-Freiflächenanlage: 2,2 MWp
- # Variante 2:
 - Biogas: 700 kW

BESCHREIBUNG

- # Im Rahmen der geplanten Erneuerung der durch den Ortskern verlaufenden Hauptstraße prüft die Gemeinde Obing die Nutzung entstehender Synergien zur Errichtung eines nachhaltigen Fernwärmenetzes. Zu diesem Zweck wurde eine Machbarkeitsstudie gemäß den Anforderungen des BEW beauftragt.
- # Die Studie bewertete technisch und wirtschaftlich verschiedene Optionen zur Wärmeerzeugung. Im Zentrum stand die Nutzung einer bestehenden Biogasanlage. Alternativ wurde eine Seethermie-Nutzung mit Freiflächen-PV zur regenerativen Stromversorgung geprüft. Restlicher Bedarf wird jeweils mit Biomasse abgedeckt.
- # Die Untersuchung berücksichtigt mögliche KWK-Förderungen sowie den Auslauf aktueller BEW-Förderkulissen. Im Austausch mit den zuständigen Behörden wurde die wasserrechtliche Machbarkeit für die thermische Nutzung des Sees geprüft. Zudem erfolgte eine standortspezifische PV-Ertragssimulation zur bilanztechnischen Bewertung.

LEISTUNGEN

- # Projektentwicklung (Consulting)
- # Machbarkeitsstudie gemäß Schritt 1 des Modul 1 der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze
- # Planung gemäß Schritt 2 des Modul 1 der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (HOAI LP 2-4)
- # Betrachtung potenzieller Wärmeversorgung bis hin zum Abnehmer mitsamt Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Sensitivitätsanalysen